

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APC **Museen; Museumswesen**

Deutschland

Niedersächsisches Landesmuseum <HANNOVER>

Italien <Motiv>

AUSSTELLUNGSKATALOG

23-3 ***Nach Italien*** : eine Reise in den Süden ; [eine Ausstellung des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover. ... anlässlich der Ausstellung: Nach Italien. Eine Reise in den Süden. Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, 28.10.2022 - 19.2.2023] / hrsg. von Katja Lembke. [Texte und Redaktion: Thomas Andratschke ...]. - [Hannover] : [Landesmuseum Hannover], [2022]. - 221 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-929444-48-3 : EUR 19.90
[#8588]

Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover pflegt im Unterschied zu seinen Brüdern/Schwestern am selben Ort ein sehr breites Sammelspektrum. Während das Museum August Kestner antike und ägyptische Kunst sowie Münzen und Medaillen sammelt, das Sprengel Museum sich besonders der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst widmet und das Museum Wilhelm Busch als Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst auftritt, verfügt jenes über eine breit aufgestellte Sammlung, in der außer der bildenden Kunst auch die Naturkunde und die Ethnologie vertreten sind, weshalb die *website* des Museums¹ drei „Welten“ unterscheidet, nämlich „KunstWelten“, „NaturWelten“ und „MenschenWelten“. „Die ‚Kunst-Welten‘ (derzeit im Umbau) geben Einblick in die Gemälde-, Graphik- und Skulpturensammlung mit Kunstwerken vom Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert, ergänzt durch herausragende Stücke der Münzsammlung“. Das Landesmuseum Hannover pflegt zudem ein umfangreiches Programm an Ausstellungs- und Bestandskatalogen.² Von letzteren wurde in *IFB* vor langem der Band ***Die deutschen und niederländischen Gemälde bis***

1

https://de.wikipedia.org/wiki/Nieders%C3%A4chsisches_Landesmuseum_Hannover [2023-06-27; so auch für die weiteren Links].

² <https://www.landmuseum-hannover.de/haus/publikationen/>

1550³ besprochen, der, ebenso wie andere Kataloge, inzwischen im Internet frei zugänglich ist.⁴

Auch wenn „die ‚KunstWelten‘ zur Zeit geschlossen“ sind, finden gleichwohl Ausstellungen wie jene statt, die der vorliegende Katalog⁵ dokumentiert; sie wurde sogar über das ursprünglich vorgesehene Ende am 19.2. bis zum 27.8.2023 verlängert.

Nun ist ja das Ausstellungsthema, nämlich der deutsche Blick auf Italien, alles andere als originell, und man könnte, angesichts der zahlreichen Ausstellungen zum Thema auch meinen, es sei ausgelutscht. Deswegen ruft die Direktorin des Museums, Katja Lembke, in ihrem *Vorwort* zwar einschlägige Namen wie Goethe und Dürer sowie Begriffe wie den des *grand tour* auf, geht dann aber auf „das Neue an dieser Ausstellung“ ein, das in dem besonderen Hannover-Bezug liegt. Er ist mit den Namen von zwei Personen des 19. Jahrhunderts verbunden, die lange in Rom gelebt haben. Gemeint sind der „Hannoveraner Künstler[] Wilhelm Ahlborn“ (1796 - 1857), dessen Gemälde hier „in angemessener Breite“ gezeigt werden, vor allem aber August Kestner (1777 - 1853), der Namengeber des vorstehend genannten Museums, das Leihgaben zur Verfügung gestellt hat. Kestner, der Goethe aus der gemeinsamen Zeit in Wetzlar kannte, wirkte als Hannoverscher Gesandter in Rom, wo er sich als Kunstsammler und Archäologe (er war an der Gründung des Vorgängers des Deutschen Archäologischen Instituts beteiligt) betätigte. Nach Kestners Tod (sein Grab befindet sich auf dem Cimitero acattolico⁶) gelangte die Sammlung 1894 über seinen Neffen Hermann an seine Heimatstadt, vor allem an das 1889 eröffnete Kestner-Museum. Zahlreiche Kunstwerke, die sich heute als Dauerleihgabe der Landeshauptstadt Hannover im Landesmuseum befinden, bilden zusammen mit den Leihgaben aus dem Museum August Kestner den Schwerpunkt der Ausstellung: Es handelt sich um Landschaftsgemälde aus dem 17. Jahrhundert (darunter ein solches von Claude Lorrain), die in Kapitel 1 *Aufbruch in den Süden* vorgestellt werden, sodann um ein Sammlung von Graphiken von

³ **Die deutschen und niederländischen Gemälde bis 1550** / Niedersächsisches Landesmuseum Hannover ; Landesgalerie : kritischer Katalog mit Abbildungen aller Werke / bearb. von Michael Wolfson. - Hannover : Niedersächsisches Landesmuseum, 1992. - 264 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-9800869-8-4 : DM 46.70 [1835]. - Rez.: **IFB 95-1-096**

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0096.html

⁴ <https://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/partner/index/lmh>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1275014348/04>

⁶ Vgl. **Am Fuße der Pyramide** : 300 Jahre Friedhof für Ausländer in Rom / Nicholas Stanley-Price, Mary K. McGuigan und John F. McGuigan Jr. Mit Beiträgen von Pier Andrea De Rosa, Claudia Nordhoff und Oddbjørn Sørmoen. - Bonn : AsKI (Arbeitskreis Selbstständiger Kultur-Institute e.V.), 2016. - 136 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-930370-38-2 : EUR 18.00 [#5766]. - **Die Cestius-Pyramide und der akatholische Friedhof in Rom** : Führer durch die Geschichte und Anlage / Michael Hertl. - 1. Aufl. - Düsseldorf : Edition Virgines, 2017. - 58 S. : Ill. ; 15 x 21 cm. - ISBN 978-3-944011-70-7 : EUR 12.00 [#5765]. Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9055>

Giovanni Battista Piranesi⁷ (Kapitel 3), vor allem aber um Gemälde vom Quattrocento bis zum Beginn des Settecento sowie um eine Daktyliothek⁸ (diese als Leihgabe aus dem anderen Museum), die in Kapitel 4 *August Kestner in Rom* gezeigt werden. Er verkehrte auch in der *Deutsch-römischen Künstlerkolonie*;⁹ das dieser gewidmete Kapitel 5 stellt drei Gemälde aus seiner Hand vor sowie solche von römischen Zeitgenossen, darunter drei von Joseph Anton Koch. Dem bereits genannten August Wilhelm Julius Ahlborn gilt Kapitel 6; dort findet man auch den Abschnitt *Die Münzseite des Reisens* (S. 160 - 167); die abgebildeten Münzen (und Medaillen) stammen teils aus dem Kestner-Museum, während bei anderen weder Besitznachweis noch Inventarnummer angegeben wird. Kapitel 7 *Reisen und Mobilität* zeigt Gemälde aus dem 18. Jahrhundert, und hier findet sich ein Abschnitt unter der Überschrift *Mit der Eisenbahn nach und durch Italien* (S. 190 - 195), der gleichfalls Medaillen zeigt, ohne daß man erfährt, wo sie liegen. Das letzte Kapitel zeigt unter der Überschrift *Man reist ja nicht, um anzukommen ...* Gemälde des ausgehenden 19. Jahrhunderts (darunter drei von Carl Schuch) bis in die 1930er Jahre. Der *Anhang* enthält nichts als das *Impressum*.¹⁰ Ein Literaturverzeichnis und ein Register der Namen hat man sich gespart. Die Direktorin bewirbt die Ausstellung damit, daß es sich hier um eine „Leistungsschau der Landesgalerie“ handele, „die mit ihrer Samm-

⁷ Dessen weitverbreitete Graphiken gehören zur Grundausrüstung jedes besseren Museums. - Vgl. etwa **Giovanni Battista, Laura, Francesco und Pietro Piranesi** : sämtliche Radierungen / bearb. von Corinna Höper und Susanne Grötz anhand der Bestände der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, sowie vereinzelter weiterer Sammlungen. - 1. Aufl. - Weimar : Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, 2003. - 1 CD-ROM. - (Diskus ; 1). - ISBN 3-89739-376-X : EUR 45.00 [7865]. - Rez.: **IFB 06-1-068**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz108579379rez.htm

⁸ Vgl. **Daktyliotheken** : Konzepte einer historischen Publikationsform / Helge C. Knüppel. - Ruhpolding ; Mainz : Rutzen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz, 2009. - 191 [8] S. : Ill., graph. Darst. ; 27 cm. - (Stendaler Winckelmann-Forschungen ; 8). - Zugl. überarb. Fassung von: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 2005. - ISBN 978-3-938646-40-3 (Rutzen) - ISBN 978-3-447-06125-4 (Harrassowitz) : EUR 39.00 [#1378]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316123668rez-1.pdf>

⁹ Kestner kommt nicht im folgenden Band vor: **Porträts deutscher Künstler in Rom zur Zeit der Romantik** : ... denn lebensgroß gezeichnet und vermessen stehst Du im Künstlerbuch ; [Katalog einer Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Bibliotheca Hertziana und der Casa di Goethe in Rom im Winckelmann-Museum, Stendal vom 17. März bis 25. Mai 2008] / [hrsg. im Auftrag der Winckelmann-Gesellschaft von Max Kunze]. Beate Schroedter. - Ruhpolding ; Mainz : Rutzen, 2008. - 255 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - Vom Verlag Harrassowitz, Wiesbaden übernommene Ausg. - ISBN 978-3-938646-29-8 (Rutzen) - ISBN 978-3-447-06042-4 (Harrassowitz) : EUR 42.00, EUR 24.50 (für Mitglieder der Winckelmann-Ges.) [#0648]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz279110618rez-1.pdf>

¹⁰ Dort wird auch das für *Layout und Satz* verantwortliche Büro genannt, das wohl noch nie etwas von behindertenfreiem Layout gehört hat, denn sonst hätte es nicht die Seitenzahlen samt Kolumnentitel in ganz keiner Schrift auf dem rechten Seitenrand von oben unten verlaufend drucken lassen.

lung von Italienbildern zeigt, dass sie zu den großen deutschen Kunst-sammlungen gehört“.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wis-senschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12112>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12112>